

Aus Liebe zum Landkreis und der Region

Der Cölber Thomas Rotarius betreibt als Hobby die Internetseite www.meine-marburger-region-entdecken.de

„Ich hätte nie gedacht, dass man Texte und Bilder nicht mehr drucken braucht“, sagt Thomas Rotarius. Der 66-jährige Cölber sammelt in seinem Webverzeichnis interessante und spannende Themen aus dem Landkreis.

von Katharina Kaufmann

Cölbe. Er hat Bücher geschrieben und selbst verlegt, er hat Werbung gestaltet und diese unter die Menschen gebracht – jahrelang. Mit Rentenbeginn konnte und wollte sich Thomas Rotarius aus der Werbemaschine noch nicht so ganz verabschieden. Der Ausstieg wurde also ein Einstieg – der Einstieg in das Gestalten und Betreiben einer eigenen Internetplattform.

Gut 400 Einträge hat Rotarius mittlerweile innerhalb eines Jahres gesammelt und veröffentlicht. „Der Grundgedanke hinter der Seite ist es, Orte, Unternehmen und Ideen aus der Region vorzustellen, die mir persönlich gefallen und die für mich etwas Besonderes ausstrahlen“, erklärt der 66-jährige. Der Reiz der Region liege in ihrer Vielfalt, und sie zu entdecken, „dazu möchte mein Webverzeichnis ermuntern“.

Und so hat er zusammengetragen und sortiert, geschrieben, fotografiert und veröffentlicht. Die Themen sind vielfältig: Von „Garten“ bis „Gemeinsam tun“ über „Märkte“ und „Mobilität“ bis hin zu „Kultur“ und „Sich bewegen“ reicht die Auswahl. Vorgestellt werden kleine Unternehmen, besondere Menschen, und gute Ideen, aber auch sehenswerte Wan-

derwege, unbekannte Freibäder und gemütliche Ausflugslokale. „Ich stelle vor, was ich Freunden, Bekannten oder Nachbarn als Tipp geben und weiterempfehlen würde“, betont Rotarius, der die Region damit ein Stück lebens- und lebenswerter machen möchte: „Man muss nicht immer eine Fernreise buchen, hier bei uns vor Ort gibt es so viel zu entdecken.“ Und entdeckt hat Rotarius vieles,

seit er zum Studium nach Marburg gekommen ist. Der gebürtige Rheinländer hat in der Universitätsstadt Psychologie studiert und mit einem Diplom beendet. „Diesen Beruf habe ich dann aber nie ausgeübt“, berichtet der in Cölbe lebende zweifache Familienvater. Nach dem Studium wollte er erst einmal etwas anderes sehen und ging einen Sommer lang nach Dänemark. Dort arbeitete er in der Sommerschule einer Freien Schule. Dort in Dänemark wurde sein Interesse an den alternativen Energien geweckt.

Als Student begründet er die Firma Wagner-Solar

Zurück in Marburg gründet er im Jahr 1979 gemeinsam mit acht weiteren Studenten die Firma Wagner & Co. Solartechnik GmbH, heute Wagner Solar

GmbH. „Mit diesem Unternehmen, auch wenn es in den vergangenen Jahren in eine wirtschaftliche Schiefelage geraten ist, haben wir Energiewendegeschichte geschrieben“, betont Rotarius nicht ohne Stolz.

Nach wenigen Jahren steigt er bei Wagner & Co. aus. Er beginnt, eigene Bücher zum Thema alternative und erneuerbare Energien zu schreiben und zu verlegen. „Das habe ich etwa zehn Jahre lang gemacht, dann bin ich in der Werbung gelandet“, erklärt er. Als Freiberufler arbeitet er unter anderem wieder für Wagner & Co. und betreut deren Firmenwerbung. „Mit 65 Jahren bin ich dann im vergangenen Jahr in den Ruhestand gegangen“, sagt Rotarius. Doch ruhen wollte er deshalb nicht. „Und so entstand die Idee, weiter in der Werbung zu arbeiten. Nur völlig unentgelt-

lich und unkommerziell. Für die Region, in der ich zu Hause bin.“ Mithilfe seines Sohnes hat er die Internetplattform www.meine-marburger-region-entdecken.de aufgebaut. Rund 100 Besuche verzeichnet er am Tag. „Gar nicht so wenig, wenn man bedenkt, dass ich bisher keine offensive Werbung dafür mache“, erläutert er. Die Resonanz falle durchweg positiv aus: „Alle Beteiligten, egal ob es die Leute sind, über die ich schreibe, oder die Leute, die Ausflugs Tipps suchen und auf der Seite stöbern, sind begeistert und voller Lob“, erklärt der 66-Jährige.

Bestehende Angebote werden verlinkt

Viel liegt ihm daran, dass sich das Angebot auf seiner Seite mit anderen Angeboten, beispielsweise des Landkreises, nicht doppelt. „Ich habe bei meinen Recherchen beispielsweise festgestellt, dass es für Wanderer in der Region keine gesammelten Adressen von Vereinen und Ansprechpartnern gibt, von Chören aber schon“, berichtet er. Also hat Rotarius eine entsprechende Datei zum Download zusammengestellt. „Auf bestehende Angebote verlinke ich oft einfach“, ergänzt er. Zum Beispiel auf den Kulturfinder der Stadt Marburg und das Kinoprogramm.

Wie viel Zeit und Arbeit er in sein Projekt schon investiert hat, kann er nicht sagen. Es sind unzählige Stunden. „Ich kann mir kein schöneres Hobby vorstellen, als meine Entdeckungen an andere weiterzugeben“, sagt er und strahlt dabei über das ganze Gesicht. Bücher, Broschüren oder Flyer seien schnell veraltet, meist schon mit dem Tag des Drucks. „Das Internet bietet da ganz andere Möglichkeiten, die mich immer wieder erstaunen. Das ist einfach genial – das hätte ich früher nie für möglich gehalten.“



Thomas Rotarius betreibt das Webverzeichnis „www.meine-marburger-region-entdecken.de“ (kleines Bild) und sammelt dort interessante Fakten aus dem Landkreis. Foto: Katharina Kaufmann